

16.06.2013

## **MSC Mamming sehr erfolgreich bei der 3. Hombachtal Rallye** *Zweimal Platz 1 für den MSC*

Beim dritten von fünf Wertungsläufen zur Deutschen Amateur Meisterschaft im NAVC Rallyesport 2013 haben neun Teams des MSC Mamming den weiten Weg (ca.500 km) in die Rheinland/Pfalz nach Geisig bei Koblenz nicht gescheut, um bei dieser toll organisierten Veranstaltung der Rallyegemeinschaft GAS an den Start gehen zu können.

Da die Besichtigung der Wertungsprüfungen am Samstag bereits um 7 Uhr startete, waren die MSC'ler schon am Vortag angereist.

Der Mühe Lohn waren dann die hervorragenden Platzierungen fast aller Teilnehmer. Allen voran Platz 1 in der starken Klasse 9 für das Team Bachhäubl Jürgen mit Beifahrerin Stuibler Sabrina. Aber auch Rehm Steffen mit Tochter Rehm Franziska in der Klasse 3 lieferte ein sehr sauberes Rennen und wurde dafür ebenfalls mit Platz 1 belohnt.

Sechs Wertungsprüfungen auf zwei unterschiedlichen Strecken waren an dem Tag von den insgesamt 79 gemeldeten Teams bei optimalen Wetterbedingungen zu bewältigen.

In der Klasse 3 der Serienfahrzeuge dominierte der MSC Mamming unter fünf gestarteten Fahrern das Rennen.

Den obersten Podestplatz erfuhr Rehm Steffen mit Franziska, dem dieser Sieg viele wertvolle Punkte für die Deutsche Meisterschaft einbrachte.

Am Ende der Veranstaltung zeigte sich, dass dem Team Lange Kay und Nina die Fehler in WP1 und WP2 womöglich den Sieg der Klasse kosteten. Dennoch reichten die guten Zeiten der restlichen Durchgänge für einen souveränen 3. Platz.

Ein perfektes Ergebnis lieferten Leisering Wolf-Peter vom ASC Dingolfing mit seinem Beifahrer Mayer Ben vom MSC Mamming. Der Sieg in Klasse 5, sowie der Gruppensieg der Serienfahrzeuge bringt ihn in der Wertung der Deutschen Meisterschaft sicherlich wieder gut ins Rennen.

In Klasse 9 der verbesserten Fahrzeuge gingen 15 Starter ins Feld, gegen die die Teams Bachhäubl/Stuibler und Kroiss/Sprenger antreten mussten.

Ein fehlerfreies, starkes Rennen brachten Bachhäubl Jürgen und Co-Pilotin Stuibler Sabrina Platz 1 der Klasse, was auch ihm in der Gesamtwertung einige DAM-Punkte einbrachte. Ein mehrmals einsetzender Leistungsverlust an ihrem Opel Kadett machte dem erfahrenen Team Kroiß Roland und Sprenger Martin zu schaffen, sie platzierten sich aber am Ende doch noch auf einem guten Rang 9.

In der Teilnehmerstärksten Klasse 10 der verbesserten Fahrzeuge gab es ein Kräftemessen unter 20 Fahrern. Hier entwickelte sich ein interner MSC-Kampf zwischen Biendl/Habrunner, Bagci/Hoffmann und Team Ederer. Nur knapp das Podest verpassten Biendl Willi/Habrunner Andre mit dem verdienten 4. Platz, dicht gefolgt von Bagci Emrah/Hoffmann Michael auf Platz 5. Ein tolles Rennen lieferte auch aktueller Vizemeister Ederer Marcus auf Rang 6.

Etwas zu übermütig starteten Viehbeck Rainer/Ruhstorfer Andrea in die WP1 und konnten nach einem schnellen Ausritt ins Feld das Rennen glücklicherweise fortsetzen und ihr Platz 8 wird ihnen dennoch einige wichtige Punkte einbringen.

Für Team Stuckenberger Martin mit Co-Pilotin Götzl Julia, die einen sehr guten Lauf lieferten kam das Aus in WP4 durch einen Einschlag in eine Leitplanke, der seinen BMW E30 zu stark beschädigte um das Rennen fortsetzen zu können.

Als Fazit bleibt festzustellen, dass die Erwartungen größtenteils erfüllt und die Sieger auf der After-Race-Party bis in die frühen Morgenstunden gefeiert wurden.

Der MSC Mamming bedankt sich bei der RG GAS und allen Helfern für die tolle Veranstaltung, wir freuen uns schon jetzt auf die 4. Hombachtal-Rallye.

Nun geht der Rallyesport in die Sommerpause und kommt am 09./10. November mit dem großen Finale bei der legendären Mossandl-Rallye in Mamming zurück.